

Bregenz Hafen: Wunderwerk der Architektur

S.3

π²³

Anstalta Blättle

Sponsorenabhängig

Das Wetter:

Warm, manchmal
Regen



Soziales:

Amazone und der
Feminismus S.4-5

Digitales:

Open Source S.6

Gastbeitrag:

Lies was Gscheids S.7

Geld:

Der Fahrschul-
Wucher S.8

Kochkunst:

Anstalta Pasta S.10



Gratulation an Mathias Hirner,
der Nr. 1 Lehrer der Anstalt S.9

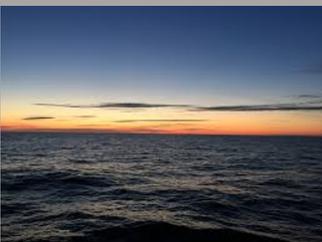
Nachzapf Joker

Anstalta
Blättle
Sponsorenabhängig

Wenn dieser Joker an eine Lehrperson während der Wiederholungsprüfung übergeben wird, ist sie verpflichtet diese Positiv zu Beurteilen.

© Anstalta Mediazentrale

BREAKING NEWS!



Salzvorkommen im Meer gefunden!

Anstalta Mediazentrale
Öffnungszeiten August:

Mo-So: Geschlossen

greifen sie
-99.99999...%
JETZT
zu!!!

Jetzt auch im Netz auffindbar!

Unter <https://anstalta-media.org>



Alle Ausgaben, Neuigkeiten und Stories mit ~90% Uptime verfügbar.

[Läuf uf bi Jetti dahoam wos alle paar Täg mol crasht]

**Anstalta
Blättle**

Sponsorenabhängig

Neu! Anstalta Schwätzle!

Der einzige Podcast den du dir jemals anhören solltest

Mehr Informationen auf <https://anstalta-media.org>



Anstalta-Media



Das Anstalta Lesezeichen!



**Immer auf der richtigen Seite
mit [Anstalta-Media.org](https://anstalta-media.org)**



*100% Wasserfest
wenn Laminert!*

Architektonisches Wunderwerk – Bregenz Hafen Bahnhof

Jeden Morgen steigt ein Großteil der Schülerinnen und Schüler der HTL Bregenz am Bahnhof Bregenz Hafen aus und begibt sich zum Schulgebäude. Doch wenige nehmen sich je die Zeit, wahrzunehmen um was für ein Wunderwerk es sich bei diesem Bahnhof handelt.

Montag, 7:54: Der Rex 1 kommt mit zwei Minuten Verspätung am Bahnhof Bregenz Hafen an.

Nachdem die Schüler:innen der HTL ausgestiegen sind, gehen sie die Treppe hinunter in die Unterführung. Dort staut es sich kurz, da die Treppe aus der Unterführung hinauf zu schmal ist. Dies wäre eine optimale Gelegenheit den Charme des Bahnhofs auf sich wirken zu lassen. Dieser leicht baufällige Flair, der durch die kleine Brücke aus Schalttafeln und den Kunststoff-Bauzaun entsteht. Es ist dieser Zauber, der auch am Bregenzer Hauptbahnhof gespürt werden kann, wenn man die Heiligen Kübel bewundert.

Daraufhin Überqueren die Schülerinnen und Schüler die Straße und begeben sich dann in das Schulgebäude. Dort steigt man wieder eine Treppe nach unten, um zu den Spinden zu gelangen, und eine Treppe hoch, um zu den

Klassenräumen zu kommen.

Zusammengefasst lässt sich das so beschreiben: Man geht eine Treppe hinunter, dann eine Treppe hinauf, dann wieder eine Treppe hinunter und dann nochmals eine nach oben.

Die Strecke, nach dem Ausgang der Unterführung ist besonders spannend: Eine ganze Menge Schüler kommt aus der Unterführung nach oben, um die Straße zu überqueren, und gehen dann im Schulgebäude wieder unter die Erde zu den Spinden im Keller. Also kommt man nur nach oben, um zwischen 7:00 und 8:00 jedes Mal, wenn ein Zug ankommt, den Verkehrsfluss für drei Minuten zu blockieren.

Der Kreisverkehr ist ein Knotenpunkt, durch den jeden Tag sehr viele Menschen fahren müssen, um zur Arbeit zu gelangen. Es ist nicht schwer sich vorzustellen, wie frustrierend es sein muss, jeden Morgen dort entlangzufahren, da sich die Schülerinnen und Schüler kaum Mühe geben, geschlossen über die Straße zu gehen, um den Stau zu reduzieren.

Eine mögliche Lösung wäre eine Unterführung von Bahnhof zur HTL. Diese würde die Verkehrssituation für sehr viele Autofahrer:innen, um

einiges angenehmer zu machen. Auch würde es die etwas kuriose Fußwegsituation verbessern.

Unterführungen wie diese gibt es bereits: In der Landeshauptstadt am Gymnasium Rebberggasse gibt es eine Unterführung bei der Bushaltestelle. Dazu muss aber auch gesagt werden, dass in Feldkirch Bauprojekte eher erfolgreich sind als in Bregenz; man vergleiche den Umbau der Bahnhöfe.

Das Anstalta Blättle hat bereits vor einem Jahr bei der ÖBB angerufen und sich bezüglich der Baustelle am Bahnhof Bregenz Hafen erkundigt. Der Mitarbeiter, den wir erreicht haben, wusste nicht über die Existenz des Bahnhofs Bregenz Hafen bescheid.

Fürs erste werden wir wohl weiter aus der Unterführung kommen, nur um den Verkehr zu blockieren.

-Elias Winkler



**Parteienförderung
senken - gemeinsam
Demokratie erneuern**
> **jetzt**
**Volksbegehren
unterstützen!**



www.ig-demokratie.at

IG Demokratie -
Verein zur Förderung der politischen Kultur

Amazone

Wer öfter in der Nähe des Bahnhofs in Bregenz ist, ist wahrscheinlich schon ein paarmal an einem Laden mit ähnlich aussehendem Schaufenster vorbeigelaufen und hat bemerkt, dass es eigentlich gar nicht nach einem Laden aussieht.



Natürlich gibt es dort auch Läden, doch von denen ist hier nicht die Rede. Es geht nämlich um das amazoneZENTRUM. Hinter diesem Zentrum steht mehr als nur diese Räumlichkeit, denn «die Amazone» ist ein Verein, welcher sich für feministische Mädchenarbeit einsetzt.

Seit 1998 gibt es sie, und im Laufe der Jahre haben sie die Bereiche, in welchen sie tätig sind, erweitert. Anfangs waren ihre Fachgebiete größtenteils – wie schon gesagt – feministische Mädchenarbeit. Darunter versteht man in etwa die Begleitung und Förderung der Entwicklung von Mädchen*.

Doch heute ist es viel mehr als das, denn es wurde mit geschlechterreflektierenden Aktivitäten und genderpädagogischen Ansätze kombiniert. Was in der Praxis

bedeutet, dass sie sich in vier Bereichen einsetzen, um eine geschlechtergerechte Welt für alle zu ermöglichen.

amazoneZENTRUM: Ein Freizeitraum, der gleichzeitig als Experimentierraum für Mädchen, junge Frauen, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche** dient. Hier können sie frei von starren Rollenbildern an Workshops teilnehmen und sich ausprobieren.

amazoneBERATUNG: Ein weiterer Bereich ist die amazoneBERATUNG. Dies ist eine Anlaufstelle für Betroffene und Bezugspersonen, welche persönlich, telefonisch oder über E-Mail stattfinden kann und kostenlos zur Verfügung steht.

amazoneFACHSTELLE: Diese setzt sich für Aufklärung, Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit ein und ist alters- sowie geschlechterunabhängig.

amazonePROJEKTE: Der Name verrät bereits, worum es geht. Denn dort geht es um die Projekte des Vereins. Das beinhaltet Themen wie Arbeit, Gesellschaft, Gewalt, Medizin und Sexualität und wird meist mittels Workshops an Schulen, Jugendzentren und weiteren solchen Einrichtungen an Jugendliche sowie Erwachsene vermittelt.

In all diesen Bereichen geht es darum, Autonomie, Interessen und Talente unabhängig von

gesellschaftlichen Stereotypen und Erwartungen zu fördern.

Es soll außerdem in Bereichen wie Ungerechtigkeit und Diskriminierung informiert und geschult werden.

-Ruby

Entwicklung von Feminismus

Wofür Feminismus im Grunde steht, wurde schon geklärt, und wer es schon wieder vergessen hat, kann sich ganz einfach den ersten Teil dieses Artikels noch einmal anschauen. In den folgenden paar Leseminuten kann man sich gut recherchierte Informationen über die Entstehung feministischer Bewegungen aneignen. Zuerst ist es wichtig anzumerken, dass es Feminist*innen schon immer gab, doch erst etwa im 18. Jahrhundert wurden diese bemerkt und bekamen somit auch erstmals Publikum. Im europäischen Raum wäre dies orts- und zeitgleich mit der Französischen Revolution gewesen. Dort wurde die Inklusion von Frauen in Bereichen der persönlichen und bürgerlichen Rechte gefordert, nachdem ausschließlich der Mann diese infolge der Revolution bekommen hatte. Eine der vielen nennenswerten Persönlichkeiten dieser Errungenschaft war Olympe de Gouges (Verfasserin der Proklamation in Frankreich, die die gesetzliche Gleichstellung von Frauen forderte).

Und sie war nicht die erste Person, die versucht hatte diesen Ansatz durchzusetzen, denn ein paar Jahre zuvor hatte Jean Antoine de Condorcet die Ansicht vertreten: «Warum eine Gruppe Menschen, weil sie schwanger werden können und sich vorübergehend unwohl fühlen, nicht Rechte ausüben, die man denjenigen niemals vorenthalten würde, die jeden Winter unter Gicht leiden und sich erkälten.»

Doch diese Ansicht konnte sich nicht durchsetzen. Schon damals erkannten viele – meist Frauen –, dass Frauen vor allem durch Bildungsentzug und soziale Unterdrückung benachteiligt wurden – und weniger durch eine angeblich biologische Unterlegenheit. Ein Beispiel ist Catherine Macaulay (1731–1791) oder Mary Wollstonecraft (1759–1797).

Doch das war nur der Anfang. Überall auf der Welt begannen sich feministische Bündnisse zu bilden – alle mit etwa dem gleichen großen Ziel: nämlich dem Wahlrecht für Frauen. Dieses Ziel wird seit 1893 umgesetzt, also im Jahr 1893 wurde es erstmalig erreicht, doch bis heute ist es nicht überall Realität (z. B. Vatikanstadt: keine Vertretung von Frauen; Saudi-Arabien: nur auf kommunaler Ebene gestattet).

Als dann dies weitestgehend erreicht war, spalteten sich die Interessen der jeweiligen Bewegungen – oder besser gesagt: die Gewichtung der einzelnen

Punkte. Zudem kam, dass sich diese mit anderen Vereinigungen zusammengeschlossen hatten und sich dementsprechend anders entwickelt haben (z. B. in den USA war die feministische Bewegung eng mit dem Abolitionismus verbunden).

Inzwischen hat sich das Ganze so entwickelt, dass Feminismus nicht mehr ausschließlich für die Rechte von Frauen kämpft, sondern für die Gleichstellung von allen. Sprich: Inzwischen geht es nicht mehr nur um die Selbstbestimmungsrechte von Frauen, sondern allgemein um alle, die unter den gesellschaftlichen Stereotypen leiden, welche von ihnen aufgrund ihres Geschlechts erwartet werden.

Doch auch nicht alle sind da der gleichen Meinung, denn der sogenannte liberale Feminismus hat oft nicht das Ziel, die Umstände zu ändern – also Weltsysteme zu ändern –, sondern sich lediglich an diese anzupassen. Und im Endeffekt ist er nur für eine bestimmte Gruppe nützlich, nämlich für diejenigen, die schon privilegiert sind – heißt zum Beispiel weiße Frauen in Europa.

Dann macht man es für eben diese Gruppe möglich, die gleichen Chancen wie Männer zu haben, doch der Rest hat nicht einfach so die gleichen Chancen und Privilegien und muss hart arbeiten, bis diese erreicht werden. Man predigt aber trotzdem: «Wer hart arbeitet, hat die gleichen Chancen», vernachlässigt

aber komplett die Tatsache, dass die Mehrheit meist gar nicht die Möglichkeit hat, von dieser Gleichstellung zu profitieren – und eigentlich nur darunter leidet.

Und als Schlusswort ist ein Zitat aus dem Buch *Feminism for the 99%* sehr passend:

„Feminism for the 99 percent is a restless anticapitalist feminism — one that can never be satisfied with equivalences until we have equality, never satisfied with legal rights until we have justice, and never satisfied with democracy until individual freedom is calibrated on the basis of freedom for all.“

Sinngemäß übersetzt heißt das, dass man niemals mit Gleichwertigkeit zufrieden ist, solange es keine Gleichheit gibt, und man nie mit gesetzlichen Rechten zufrieden ist, bis wir Gerechtigkeit haben – und dass sich individuelle Freiheit an der Freiheit aller Menschen orientiert. Solange das nicht geschieht, ist sie unausgewogen oder problematisch.

-Ruby

Open Source

Was isch das und warum isch des für mi relevant?

Open Source ist ein Begriff, der ursprünglich auf Open Source-Software (OSS) zurückgeht. Es handelt sich dabei um Code, der der Öffentlichkeit zugänglich ist, das heißt, jeder kann ihn anzeigen sowie nach Belieben verändern und verteilen.

Open Source-Software wird dezentral und kollaborativ entwickelt und stützt sich auf Peer-Review und Community-Produktion. Diese Software ist nicht selten günstiger, flexibler und langlebiger als proprietäre Produkte, weil sie nicht von einzelnen Personen oder Unternehmen, sondern in Communities entwickelt wird.

Open Source hat sich mittlerweile zu einer Bewegung, einer Art und Weise des Arbeitens entwickelt, die über die reine Softwareproduktion weit hinausgeht. Sie nutzt die Werte sowie das dezentrale Produktionsmodell der Open Source-Software, um neue Wege zu finden, Probleme in den Communities und Branchen zu lösen. [Textauszug: <https://www.redhat.com/de/topics/open-source/what-is-open-source>]

Cool Jetti, wieder a biz unnützes Wissen, was mach i jetzt damit?

Spätestens durch die Benutzung des Internets sind wir alle schon auf Open-Source gestoßen, denn die grundlegenden Protokolle und Systeme, die das Internet bilden sind größtenteils quelloffen.

Die meisten verwenden, häufig ohne es zu wissen, Software, die nach einem Open-Source-Lizenzmodell verbreitet wird. Zu den bekanntesten Open-Source-Projekten zählt Firefox, einer der drei meistgenutzten Browser weltweit. Linux und das von Linux abstammende Android Betriebssystem sind weitere große Open Source Vertreter.

Open Source-Software bedeutet nicht unbedingt, dass ausführbare Software kostenlos weitergegeben wird. Es bedeutet lediglich, dass der Quellcode kostenlos zur

Verfügung steht. So ist beispielsweise der Quellcode für Red Hat Enterprise Linux frei verfügbar. Für die Konvertierung dieses Quellcodes in ausführbaren Code braucht es jedoch Fachwissen, Zeit und Server. Wenn ein Unternehmen gern den produktionsbereiten Code von Red Hat Enterprise Linux hätte, ohne ihn selbst aus dem Quellcode rekonstruieren zu müssen, erwirbt es eine Subskription.

[Textauszug: <https://www.redhat.com/de/topics/open-source/what-is-open-source-software>]

Im Fall von herstelleregebundenen Projekten weiß der Endnutzer nicht, was dahintersteckt. Welche Sicherheitslücken in Windows stecken, kann niemand außer Microsoft einsehen, und wenn sie ein „kaputtes“ Update hochladen, kannst du nicht viel dagegen tun, eventuell es ignorieren oder, wenn es bereits installiert ist, auf eine ältere Version zurücksetzen. Anders ist es bei Open-Source. Wenn man das Know-how hat,

kann man die Lösungen für sich selbst gestalten und nachvollziehen, was die Leute vor einem eingebaut haben. Und wenn man einen Fehler entdeckt, aber nicht weiß, wie man ihn repariert, kann man ihn den Maintainer:innen, also den Leuten hinter dem Projekt, melden.

Die Vorteile kann man sich jetzt wohl selbst ausdenken. Quelloffene Projekte wie Linux, Firefox und Co. sind nicht selten viel vielseitiger, anpassbarer und sicherer als proprietäre, denn wenn hunderte paranoide Leute täglich den Quellcode solcher Projekte nach Sicherheitslücken durchforsten, kannst du dir sicher sein, dass es sicherer ist als etwas, das von einem Unternehmen stammt, für das die Kund:innen eher wenig Bedeutung haben.

- Jetti

THINK GLOBAL.

Wir sind international führend in der Herstellung von Verpackungen und im Recycling von Kunststoff. Mit 200 Werken in 46 Ländern sind wir überall dort vor Ort, wo Kunden uns brauchen.

ALPHA[®]
FAMILY OF PIONEERS



„Lies was gscheits“

Ein paar Gedanken über das Lesen

[Autor: Jörg Knall]

Der Titel bezieht sich auf den Werbeslogan „Iss was gscheits!“ eines bekannten Erzeugers von Tiefkühlkost. Ob der Verzehr solcher Waren tatsächlich „gscheit“ ist, sei hier einmal dahingestellt. Etwas „gscheits“ zu lesen hingegen kann nie schaden.

Welche Lektüre denn nun „was gscheits“ ist, darüber scheiden sich freilich auch hier die Geister. Dazu im Folgenden einige Überlegungen:

Zum Ersten: „Was gscheits“ kann natürlich auch ein Gedanke, wahr, kurz und auf den Punkt gebracht, sein. Philosophen nennen das einen Aphorismus. Wozu sollte ich den lesen? Ein kurzer Video-Clip oder ein sound-bite tun's ja auch. Ich stimme zu. Aber darum geht es mir hier nicht. Es geht mir um das Lesen längerer Texte, ja vielleicht sogar ganzer Bücher, und warum das meiner Ansicht nach Sinn macht. Großen Sinn sogar.

Zum Zweiten: Das Smartphone ist eine feine Sache. Alle buddies (fast) ständig erreichbar, alle Informationen auf Knopfdruck und darüber hinaus Unterhaltung nonstop. Der Haken: Unsere Gehirne verkümmern bei zu heftigem Gebrauch. Studien zeigen: Smartphones schaden der Konzentration und Aufmerksamkeitsspanne und ihre

exzessive Nutzung geht einher mit weniger Volumen in manchen Bereichen des Gehirns. Vereinfacht könnte man sagen: Wir verblöden.

Zum Dritten: „Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt“, behauptete der Philosoph Ludwig Wittgenstein vor ungefähr 100 Jahren. Das Lesen längerer Texte erweitert den Wortschatz, und damit auch meinen Horizont. Das ist für sich genommen schon sehr schön, aber ich gewinne damit auch an Möglichkeit, meine Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse besser auszudrücken, und somit erweitern sich die Verständigungsmöglichkeiten mit meinen Mitmenschen. Nützt vielleicht nicht immer, kann aber nie schaden. Wortschatz ist politisch.

Zum Vierten: Ich möchte ganz besonders werben für das Lesen sogenannter „schögeistiger Literatur“, von Romanen, im englischsprachigen Raum als „fiction“ bezeichnet. Im weitesten Sinne könnte man es „erfundene Geschichten“ nennen. Menschen teilen sich damit Dinge mit, die über bloße Fakten hinausgehen. Es geht also auch um Gefühle und Geisteszustände (englisch: mindsets). Das Lesen von Romanen befähigt mich, mich in andere „hineinzusetzen“. Dabei tun sich neue geistige Welten auf und Verständnis, Mitgefühl und nicht zuletzt Toleranz gegenüber anderen

können sich entwickeln. Lesen heißt Leben in vielen Welten, und nicht nur in einem Alltag.

Und, last but not least: Sprache, man glaubt es kaum, kann Schönheit, Kunst, Genuss sein! Wer einmal in die glasklare Prosa und bizarren Traumwelten eines Franz Kafka oder die Rhythmik und den Sound der Gedichte von Goethe oder Brecht eingetaucht ist, weiß wovon ich spreche.

Es gibt natürlich auch einen Wermutstropfen: Man wird mit dem Lesen nie fertig. Denn jedes gelesene Buch liefert Anknüpfungspunkte für neue Lektüre. Und es kann eins durchaus Wehmut überkommen, stellt man die Anzahl der Bücher, die man noch lesen möchte, der zur Verfügung stehenden Zeit gegenüber.

Der Fahrschul- Wucher

Papa, wie viel vom Führerschie maß i seal Zahla? – Diese Frage wird so oder ähnlich wohl schon bei vielen Schülerinnen zuhause gestellt worden sein. Doch wie kann es sein, dass es so große Unterschiede bei den Preisen von Fahrschulen gibt?

Wer einen Führerschein machen will, wird feststellen, dass es eine Menge Fahrschulen gibt. Allein Vorarlberg hat mindestens 10 Fahrschulen. Und jede davon hat unterschiedliche Ausbildungsangebote mit unterschiedlichen Inhalten zu unterschiedlichen Preisen. Für Schüler:innen der HTL natürlich kein Problem, da diese hochbegabt sind und immer in jeder Situation den Durchblick behalten. Versetzt man sich aber in die Lage eines Normalsterblichen, so wird man bemerken, dass dies durchaus ein Problem ist. Vor allem, wenn man sich die Preise ansieht.

Im Moment kostet es entweder viel Nerven oder viel Geld einen Fahrschulplatz zu Buchen: Wenn man in Vorarlberg einen Führerschein machen möchte und dabei das beste Angebot finden möchte, muss man auf zehn verschiedenen Websites zehn verschiedene Angebote vergleichen und überprüfen, was zu welchem Preis enthalten ist. Manche scheinen zwar günstig, sind dann aber mit sehr

vielen Nebenkosten verbunden, andere nennen ihren Preis erst auf Anfrage per Telefon oder E-Mail. Und dieser ganze Aufwand nur um trotzdem noch mehr Geld auszugeben, als in den meisten anderen Bundesländern.

Man vergleiche die Preise für einen B-Führerschein in den Landeshauptstädten von Vorarlberg und der Steiermark. Die Gewählten Beispiel-Fahrschulen sind Easydrivers Feldkirch und Fahrschule Dobrowsky in Graz. Das billigste Angebot der Schule in Feldkirch ist 2.347,00€. In Graz kostet derselbe Inhalt 1.800,00€.

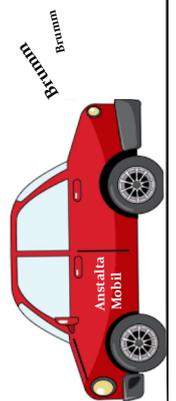
Sind Vorarlberger:innen reich? Schwer zu sagen, das muss jede:r für sich beantworten. Was jedoch noch schwerer zu beantworten ist, warum ein staatliches Dokument innerhalb desselben Staates einen Preisunterschied von 550€ hat. Für die Zürser ist das zwar Kleingeld, für die meisten jedoch nicht.

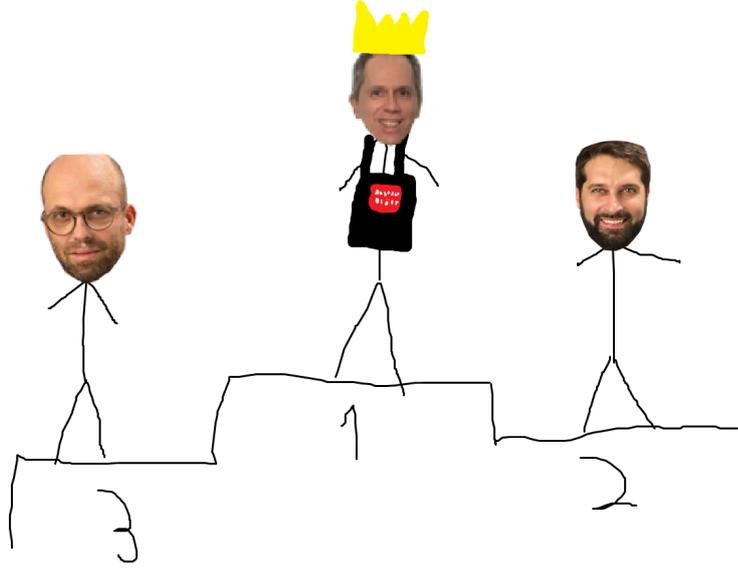
Alle Fahrschulen bieten mehr oder weniger den gleichen Service. Müssen Sie auch, schließlich stellen sie dasselbe Dokument aus. Es kann also angenommen werden, dass Fahrschulen ähnliche Betriebskosten haben. Das Einzige, was sich stark unterscheiden könnte, wären ortsbedingte Kosten. Vorarlberg hat zwar sehr hohe Immobilienpreise, aber diese sind trotzdem nicht hoch genug, um einen derartigen Preisunterschied zwischen einer

Vorarlberger Fahrschule und einer in der Grazer Innenstadt zu begründen.

Der Führerschein ist das Einzige Staatliche Dokument, welches regionale Preisunterschiede hat. Der Betrag, den die meisten Fahrschulen verlangen, kann fast als Wucher bezeichnet werden. Darum sollte der Führerschein zumindest auf Landesebene einen einheitlichen Preis haben.

- Elias Winkler





Liebe Lehrerinnen und Lehrer der HTL-Bregenz,

die Schüler:innen der HTL Bregenz haben abgestimmt, wer die beste Lehrperson des Schuljahres 2024/25 ist. Und wenn Sie davon erst jetzt erfahren, liegt das wahrscheinlich daran, dass Sie nicht gewonnen haben.

Wir Gratulieren Matthias Hirner, Martin Aberer und Markus Jäger zu den besten drei Lehrern! Machen Sie weiter so, Ihr Unterricht ist hervorragend!

An alle anderen: Wenn sie sich nächstes Jahr etwas mehr bemühen, können auch Sie es in die Anstalta Hall of Fame der besten Lehrer:innen schaffen! Viel Glück!

(Quote der Sieger deren Vorname mit „Ma“ beginnt: 100%)



C&M
Catering Mensa

Mensa HTL Bregenz

Reichsstraße 4
6900 Bregenz

+43 664 43 097 30
info@cm-gastro.at





Liebe Schüler*innen der HTL Bregenz, seit Jahren in der Gastronomiebranche tätig, sind wir stolz darauf, seit fast zwei Jahren die Kantine der HTL Bregenz zu betreiben. Ob ein frisches Brötchen, ein warmes Menü mit Fleisch oder vegetarisch, ein schneller Snack: In der Mensa der HTL Bregenz seid ihr immer richtig.

Unser Tipp: Holt euch den Menüpass!
10 Mittagsmenüs genießen - und das 11. Menü gibts gratis.

Wir sagen DANKE für ein großartiges Jahr und wünschen euch einen entspannten Sommer, genießt die Ferien! Wir sehen uns im Herbst :-)

Mike mit C&M Catering Mensa Team



Unser Angebot in der HTL Bregenz

-  Belegte Brötchen und heiße Theke
-  täglich wechselnde Mittagsmenüs vegetarisch und mit Fleisch
-  Cafe, Kuchen, uvm.

Unser Service:

-  Catering Taufen, Hochzeiten, Agapen
-  Caterer im Vereinshaus Lauterach
-  Firmenveranstaltungen
-  Andere Events

www.cm-gastro.at
[#cm_cateringmensa](https://twitter.com/cm_cateringmensa)

+43 664 43 097 30
info@cm-gastro.at

Anstalta Pasta

Du hast Hunger, bist allein zuhause und hast keine Lust zu kochen?

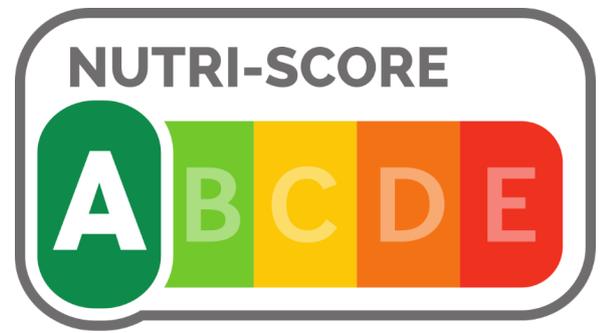
Dann koch trotzdem, und zwar ANSTALTA PASTA!

Um ANSTALTA PASTA zu machen nimm zuerst ein Brett und ein Messer, hacke Knoblauch und Zwiebel bis deine Motivation endet, schneide dann die Tomaten in $0,7\text{cm}^3$ Würfel ($\pm 0,5\text{cm}^3$ Toleranz). Bereite nun zwei kleine Töpfe vor (0 Töpfe Toleranz). Koche in dem einen Topf Wasser für die Nudeln und erhitze in dem anderen etwas Öl. Gib ein Stückchen Zwiebel in das Öl und die Nudeln in das Wasser, sobald es kocht. Koche die Nudeln für $0,65 \times$ (Auf der Packung angegebene Kochdauer).

Wenn das Öl heiß genug ist, dass die Zwiebel zu dir spricht, gib die restlichen Zwiebeln und den Knoblauch zu. Um dein Gehirn ausreichend stimuliert zu halten brate Zwiebeln und Knoblauch für 3-5 TikToks (Optionaler Mark montieren während dieser Zeitspanne). Gib danach die Tomaten zu. Gib alle Gewürze zu den Tomaten. Die Nudeln sollten fertig sein, gieße sie ab und schneide deinen (NICHT VERGESSEN TOMATEN RÜHREN!) Mozzarella in Streifen. Wenn die Tomaten nicht mehr die Struktur von frischen Tomaten haben, die Nudeln dazugeben. Als nächstes mache 10 Kniebeugen, du hast dich heute noch nicht ausreichend bewegt.

Stelle nun das Backrohr, das du vergessen hast vorzuheizen, auf $453,15^\circ$ Kelvin Oberhitze ein. Wenn die Nudeln eine genießbare Konsistenz aufweisen, gib deine Mozzarellastreifen in A-Form auf die Pasta und die restlichen Streifen auch irgendwie optisch ansprechend daneben. Die A-Form ist unvermeidbar, da so der Geist der Anstalt beschworen und deiner Pasta eingehaucht wird, was dazu führt, dass er Geschmack einer göttlichen Umarmung gleicht. Backe bis kurz vor Oberfläche verbrannt. Bone apple tea.

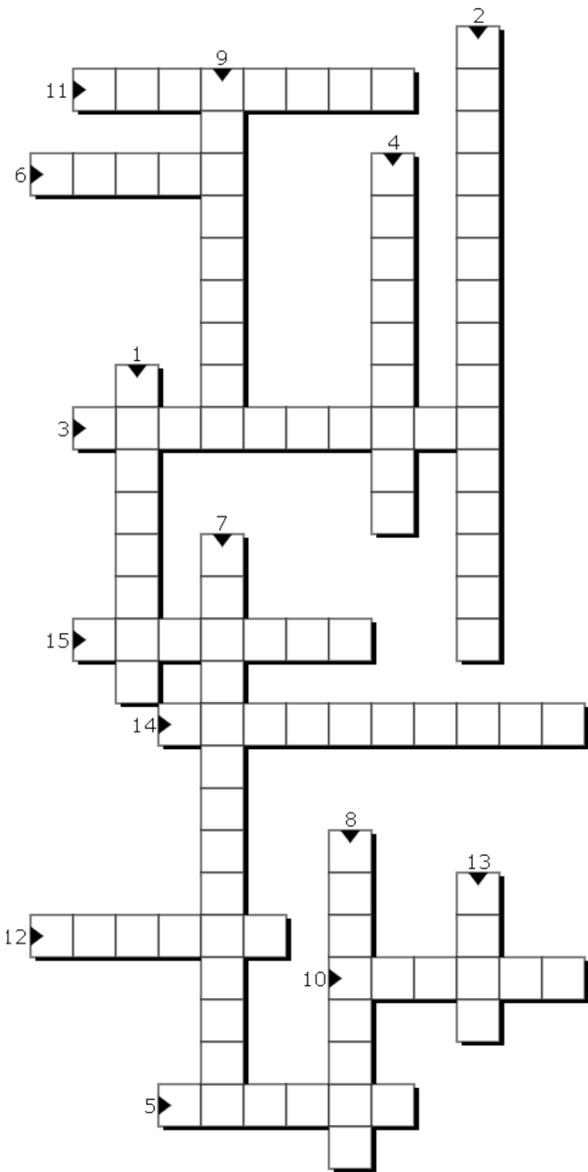
Räume nach dem Essen Tisch und Küche auf, für Bonus Aura



Zutaten:

- Nudeln (Form und Menge frei wählbar)
- eine Zwiebel
- 1-5 Knoblauchzehen
- 0,2 Handvoll Basilikum
- 3 Prisen Oregano
- Vorgeheizter Backofen
- 200g Dosentomaten/ 300g Frische Tomaten
- 1 Schwung Speiseöl/Fett/Butter
- oan Bolla Mozzarella
- Salz nach Belieben
- Pfeffer nach Gefühl
- Tomatiger Mark falls verfügbar

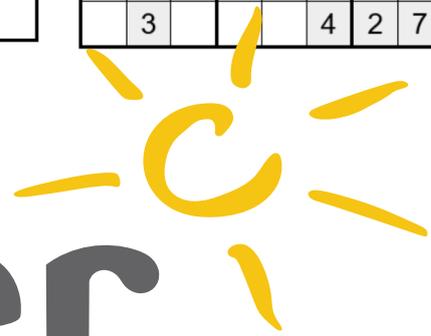
- Elias Winkler



1. Bahnhof mit Alkoholverbot
2. Kostet 3.80€ in der Mensa
3. Zeichenprogramm
4. Abteilungsvorstand Maschinenbau
5. An HTLer der ned ... isch wie an Sinus der ned schwingt
6. Reicher Buchhändler
7. Name der Lehrerband
8. Erste Schülerzeitung der HTL Bregenz
9. Nudelsiebtragende Religionsgemeinschaft
10. Nr. 1 Lehrer der Anstalt
11. Kanal und Döner
12. Einäugiges Wesen
13. Älteststes Videospil
14. Gas, ca. 21% der Atemluft
15. Sitz der europäischen Kommission (Stadt)

		7	2		3	5	9	6
3	6			9		7	2	1
			1	7		3	4	8
8	9				2	1		
			8	6	9	4	3	
	4	3					8	9
7	5							4
6		4		2	8	9		5
	8	1		5		2	7	

		6	2	3	9	5	8	
	2		7	6	1	3	9	
3		7	4	8	5			
	1	3	6				4	
7	8	4		5			6	2
			4	8			5	
4			5	1		8		
		8		2			1	6
	3				4	2	7	5



winkler

SOLAR

Der Horoskop

Widder: Der Sonnenwind verleiht Ihnen mythische Energie

Löwe: Löwen Sie zum Tiger

Steinbock: Hören Sie auf die Stimmen

Stier: Bergluft tut Ihnen gut in dieser Jahreszeit

Jungfrau: Gewalt löst Ihre Problem nicht, geraten Sie nicht in Versuchung

Schütze: Um die Wahrheit zu sehen müssen Sie Ihre Augen schließen

Zwillinge: Verbringen Sie Zeit mit Ihren lieben, so lange noch Zeit ist

Waage: Justitia ist blind, Zeit für einen Überfall

Wassermann: Setzen Sie sich Kosmischer Strahlung aus, um Ihre Vitalität wiederherzustellen

Krebs: Ihr Partner betrügt Sie

Skorpion: Kaufen Sie Steine

Fische: Es besteht Rutschgefahr, achten Sie auf sicheren Schritt



Types of Headaches

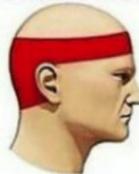
Migraine



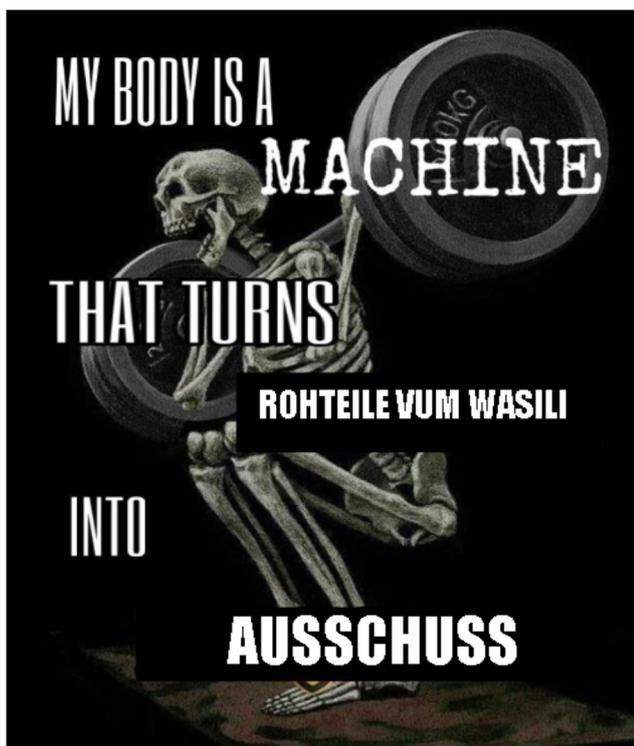
Hypertension



Stress



Gewindebohrer steckt fest



Das Anstalta Blättle Team wünscht schöne Ferien!

